

DRESDNER PHILHARMONIE

Chor-Serenade

SOMMER 1981 IM SCHLOSSPARK
PILLNITZ

Hans Lang, geb. 1897
Sommerlied aus Thüringen
1630 bei Melchior Franck

Ludwig van Beethoven
1770–1827

Lochheimer Liederbuch, 1450
Satz: Wilhelm Weismann

Carl Loewe, 1796–1869
Baltisches Volkslied
Bearbeitung: U. Ragovic

Lettisches Volkslied
Satz: A. Jurjan

Johannes Brahms
1833–1897

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809–1846

Vogelhochzeit
Kommt ihr G'spielen

3. Teil
Nun bricht aus allen Zweigen

All mein Gedanken, die ich hab

Im Frühling
Mikita

Wehe, lieber Wind

Die Wollust in den Maien
Abschiedslied

O Täler weit, o Höhen

Falls das Konzert wegen schlechter Witterung innerhalb der ersten halben Stunde abgebrochen werden muß, werden die Eintrittskosten bis zehn Tage nach dem Konzert gegen Vorlage der Karte in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kulturpalast, Zimmer 579, zurückerstattet.

Weitere Serenaden der Dresdner Philharmonie finden in diesem Sommer infolge Auslandsverpflichtungen des Orchesters nicht statt.

Programmblätter der Dresdner Philharmonie - Spielzeit 1980/81 - Chefdirigent: Prof. Herbert Kegel
Redaktion: Dr. habil. Dieter Härtwig
Druck: GGV, Produktionstätte Pirna - III-25-12 0,8 T. ItG 009-40-81

EVP 0,20 M